Abt. Braunschweig
Bibliothek

Robinson.

In Hamburg lebte ein Kaufmann, der hiess Krusoe. Dieser hatte mehrere Söhne, der jüngste davon hiess Robinson. Der Knabe lernte in der Schule nicht gern und trieb sich lieber im Freien herum, besonders am Hafen, wo die Schiffe an- und abgingen, da war sein liebster Aufenthalt. Eines Tages nun trat er ohne Wissen seiner Eltern mit einem Bekannten eine Seereise an.

Da kam unterwegs ein grosser Sturm und Robinson wurde seekrank. Da bereute er seine Flucht und nahm sich vor, mit dem nächsten Schiffe wieder heimzufahren. Als er glücklich in London ankam und sich wieder wohl fühlte, vergass er den guten Vorsatz schnell wieder. Statt zu seinen Eltern zurückzukehren, wollte er mit einem andern Schiff nach Guinea fahren. Der Kapitän war recht freundlich mit ihm, nahm ihn kostenlos mit und das Reisen gefiel ihm ausserordentlich. Nur

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211101455-0